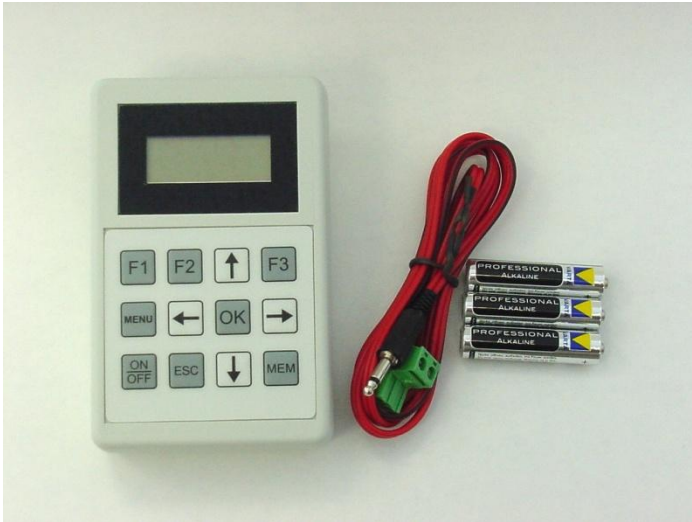


Produktdatenblatt

EmLOC-Prüfgerät EPG

Das EPG dient zur Prüfung und Programmierung von EmLOC-Endgeräten. Durch die kompakte Bauform und den Batteriebetrieb ist die Fehlersuche vor Ort problemlos möglich. Der Einsatzbereich liegt im Service und in der Prüfung.



Im Lieferumfang enthalten ist :

- Prüfgerät EPG
- Anschlusskabel Bus
- Drei Batterien Alkaline Micro (AAA)
- Bedienungsanleitung

Alle EmLOC-Protokolle sind integriert, alle Geräte werden erkannt und Detailinformationen sind abfragbar. Folgende Befehle sind auslösbar:

- Status abfragen. Detailinformationen aus dem Empfangsprotokoll werden dargestellt.
- Prüfbefehl senden. Das angeschlossene Gerät wird auf Prüfbetrieb geschaltet.
- Datenreset durchführen. Das EmLOC-Endgerät wird auf Werkszustand geschaltet, alle Fehler werden gelöscht.
- Notbetrieb aus-/einschalten. Ähnlich der „Fernschalterfunktion“ kann das EmLOC-Endgerät aus- und eingeschaltet werden, wenn es sich im Batteriebetrieb befindet.
- Adresse abfragen. Nach diesem Befehl sendet das angeschlossene Gerät seine eingestellte Adresse zurück (Kontrolle).
- Dauerlicht ein-/ausschalten. Für die EmLOC-Endgeräte, die ein busgesteuertes Schalten des Dauerlichtes ausführen können.
- Theaterfunktion. Diese Funktion für Theater oder Kinos ermöglichen ein Dimmen des Dauerlichtes auf einen minimalen Wert.
- Demo ein/aus. Für EmLOC-Endgeräte, die über einen Demonstrationsmodus verfügen.
- Einstellen Autoprüfintervall. Für Busgeräte, die als selbstüberwachende Einheit installiert werden (ohne Zentrale). Hier kann der Prüfintervall für den Selbsttest eingestellt werden (wöchentlich/täglich).
- Einstellen der Notbetriebsdauer 1h/3h. Für EmLOC-Geräte, die diese Funktion unterstützen. Wird für die Berechnung des Zeitbereiches beim Betriebsdauertest benötigt.
- Adressprogrammierung. Für Geräte ohne Adressschalter wird die Geräteadresse direkt in einem EEPROM gespeichert.

Das EPG darf immer nur an ein einzelnes EmLOC-Endgerät angeschlossen sein! Es ersetzt keine Zentrale. Der Busanschluss erfolgt über ein mitgeliefertes Kabel.

Technische Daten:

Maße (HxBxT): 110 x 70 x 26 mm
Gewicht: 110 gr. ohne Batterien, 150 gr. Mit Batterien
Batterien: 3x Micro (AAA) oder Akkumulatoren
Anzeige: LCD-Display 2x 8 Zeichen
Tastatur: Folie 12 Tasten
Bussystem: EmLOC-Datenbus

Bedienungsanleitung

Inbetriebnahme des EPG:

Öffnen Sie das Batteriefach auf der Geräterückseite mit einer Münze o.ä. Setzen Sie die 3 mitgelieferten Batterien ein (auf die richtige Polung achten!). Stecken Sie das Verbindungskabel (Klinkenstecker) in die Buchse auf der Oberseite des EPG. Schalten Sie das EPG über die Taste ON/OFF ein. Hierzu drücken Sie die Taste so lange, bis die Anzeige im Display erscheint (ca. 1 Sek.). Ausgeschaltet wird das Gerät durch kurzes Drücken der ON/OFF-Taste. Schließen Sie nun den Prüfling über den 2-poligen Steckverbinder des Kabels an. Falls nicht schon geschehen, verbinden Sie den Prüfling mit der Netzspannung. Beachten Sie bitte die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Netzspannung!

Anzeige:

Die Anzeige (2x8 Zeichen) informiert Sie über die angewählten Funktionen und gibt Rückmeldungen im Klartext aus.

Tastatur:

Die Tastatur enthält neben den 4 Richtungstasten noch 8 Funktionstasten. Diese sind:

- ON/OFF Ein- bzw. ausschalten des Gerätes
- F1 Funktionstaste mit der festen Befehlsbelegung „Status abfragen“
- F2 Funktionstaste mit der festen Befehlsbelegung „Prüfen senden“
- F3 Funktionstaste mit der festen Befehlsbelegung „Dauerlicht einschalten“
- MENU An Anfang der Menüauswahl springen
- OK Bestätigung der Auswahl
- ESC Menübereich verlassen
- MEM Anzeige des Meldespeichers (Antwort des EmLOC-Gerätes)
- Pfeiltasten Mit „Auf/Ab“ wählen Sie die Menüpunkte aus, mit „Links/Rechts“ wählen Sie Optionen innerhalb des jeweiligen Menüpunktes.

Menüstruktur:

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 2
Status abfragen	Gruppenadresse abfragen	Laufzeit abfragen	
Prüfen EIN senden	Prüfen AUS senden	BD-Test senden	
Datenreset	Reset mit Speichern	EmLOC aktivieren	
Notbetrieb einschalten	Notbetrieb ausschalten		
Adresse abfragen			
Dauerlicht einschalten	Dauerlicht ausschalten		
Theaterfunktion EIN	Theaterfunktion AUS		
Demo AUS senden	Demo EIN senden		
Blinken EIN (DL)	Blinken EIN (NL)	Blinken EIN (TL)	Blinken AUS
Autoprüfintervall AUS	Autoprüfintervall wöch.	Autoprüfintervall tägl.	
Dauer NL 1 Stunde	Dauer NL 3 Stunden	Dauer NL 8 Stunden	
Adresse programmieren. Nach Bestätigung Adresseingabe über Pfeiltasten.	Um die geräteeigenen Adressschalter wieder freizugeben mit „Pfeil nach unten“ als Adresse „ADR“ einstellen und „ok“ drücken.		
Gruppenadresse programmieren	Gruppe DL EIN	Gruppe DL AUS	
Bus-Watchdog AUS	Bus-Watchdog 10Sek.	Bus-Watchdog 1 Min.	Bus-Watchdog 4 Min.
Helligkeit DL programmieren			
Helligkeit TL programmieren			
Gerätekanal einschalten	Gerätekanal ausschalten		